



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Eröffnung Tennisplatz

Seite 6

Ehrenobmann Josef Staab, Erika Lechner,
Bürgermeister Josef Freiler, Renate Handler,
Georg Dienstl, Baumeister Walter Handler,
Obmann Dieter Schier, LAbg. Franz Rennhofer,
Pfarrvikar Josef, Präsident der Sportunion
Raimund Hager, Vizebürgermeister
Karl Kager mit Sohn Philipp

Foto: Hackl



Foto: NIK Pfeiler

Mobilitätspreis

S. 5



Foto: fotofix.at

Stadtfest
Kirchschlag

S. 7



Foto: Lechner

Fahrzeugsegnung
Rotes Kreuz

S. 10



Programm
Aktivferien

S. 16/17



Der Sommer zieht mit großen Schritten ins Land. Die heißen Tage werden mehr. Unsere Stadt erstrahlt im Sommerlicht. So kann ein traumhafter Sommer beginnen.

Viele Veranstaltungen unserer Vereine sind geplant und werden mit größter Sorgfalt durchgeführt. Besuchen wir diese Highlights im Sommer. Dies ist auch die Zeit, wo wir unsere persönlichen Gedanken bestens austauschen können. Nutzen wir diese Gelegenheiten, in offenen Worten unsere Anliegen und Wünsche den Verantwortlichen mitzuteilen. Nur durch ein Gespräch wird Ihr Anliegen den Verantwortlichen bewusst.

Mit diesen Inhalten, welche von Ihnen kommen, werden sich der Stadt- und Gemeinderat beschäftigen. So kann unsere schöne Stadt weiter gewinnen, noch besser und schöner werden.

An Arbeit mangelt es in der heutigen Zeit ohnedies nicht. Projekte werden weiter vorangetrieben. Der Schulumbau sollte zum Schulbeginn abgeschlossen sein. Die Erneuerung der Infrastruktur wird im Bereich Wasser und Kanal intensiviert. Der Ausbau eines Glasfa-

**Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager!**

**Werte BesucherInnen
in unserer
schönen Stadt!**

sernetzes soll umgesetzt werden. Seitens der erneuerbaren Energie werden Schritte in die Zukunft gesetzt. Bei der Gestaltung des Ortes werden wieder einige Teile realisiert.

Nutzen wir den Sommer auch für die Erholung, die sich jeder verdient hat. Unser Schwimmbad ist ein Erholungsfaktor, welchen wir für die Besucher im Sommer (Juli und August) bis 20:00 Uhr offen halten. So ist eine Menge Spaß und Abkühlung nach der Arbeit möglich.

Unsere Denkmäler (Burg, Büstenwand, etc.) und Wohlfühloasen (Rosengarten, Weg der besonderen Düfte, Damm etc.), haben immer geöffnet - nutzen Sie diese zur Erholung.

Den Landwirten und Gewerbebetrieben wünsche ich einen erfolgreichen Sommer.

Erholungs Urlaube und Ferien allen KirchschlagerInnen, und unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in Kirchschlag wünscht

Euer Bürgermeister

Josef Freiler

Baurechtsvertrag mit NBG

Für das Grundstück 37/9, ehemaliger Tennisplatz in der Mühlgasse, wurde nun in der Gemeinderatsitzung am 13. Juni 2017 der ausgearbeitete Baurechtsvertrag mit der NBG (Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte) einstimmig beschlossen.

Somit können nun die weiteren Schritte eingeleitet werden, um noch im Herbst mit den Bauarbeiten für das Projekt „Junges Wohnen“ beginnen zu können.

Straßenabtretung Wehrgasse

Im Rahmen der Umbauarbeiten der Tierarztpraxis Abel-Reichwald Ecke Günser Straße/Wehrgasse wurde festgestellt, dass sich mehr als die Hälfte der Straßenbreite am Beginn der Wehrgasse im Privatbesitz von Gerhild Abel und Martina Freiler befand.

Um die Grundbuchsordnung richtigzustellen und diese Flächen in das öffentliche Gut zu übernehmen, haben sich **Frau Gerhild Abel** (mit 62 m²) und **Frau Martina Freiler** (mit 97 m²) bereit erklärt, die notwendigen Flächen kostenlos an die Gemeinde abzutreten. Die Stadtgemeinde Kirchschlag bedankt sich hiermit herzlichst für die unkomplizierte Abwicklung und das Entgegenkommen.

Verabschiedung i

Am 10. Mai 2017, fand die offizielle Verabschiedung von **Frau Johanna Stockinger** vom Kindergarten Kirchschlag in den Ruhestand statt.

Frau Stockinger war **24 Jahre im Kindergarten Kirchschlag** als Kinderbetreuerin tätig und hat ihre Arbeit immer zur vollsten Zufriedenheit und zum Wohle der Kinder erledigt.

Zur Verabschiedung im Kindergarten gab es von den Kindern der drei Gruppen Lieder und Gedichte sowie Abschiedsgeschenke.

Natürlich waren auch Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager anwesend und bedankten sich persönlich bei Frau Stockinger für die geleistete Arbeit und wünschten ihr für den Ruhestand alles Gute!

Medikamente richtig entsorgen!

Nicht mehr benötigte Medikamente in Tablettenform bitte aus den Blistern herausdrücken und in einem Plastiksackerl sammeln und beim Bauhof abgeben – die Verpackung und der Beipackzettel zum Altpapier, den Blister in den gelben Sack! Flüssige Medikamente in Glas- oder Plastikbehälter ebenfalls aus der Verpackung herausnehmen und am Bauhof abgeben! Gebrauchte Spritzen, Nadeln, etc. sind in einem verschließbaren Behälter zu sammeln und in der Apotheke abzugeben! Hierzu besteht die Möglichkeit, einen Plastikbehälter in der Apotheke anzukaufen (Preis € 9,85).

Wir ersuchen Sie um Einhaltung dieser Entsorgungsvorgaben, um Kosten und Risiken zu minimieren!

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Restmüll ausnahmslos in den Restmüllsäcken bzw. bereitgestellten Containern entsorgt werden muss. Der Restmüllsack am Müllplatz ist nur dafür gedacht, anfallenden Restmüll von der Entsorgung des wiederverwertbaren Mülls (z. B. nicht verrottbare Säcke für Biomüll) zu entsorgen!

Durch die Installierung der Videoüberwachung am Müllplatz können „Müllsünder“ problemlos erkannt und beobachtet werden. Wir weisen hiermit darauf hin, dass alle Müllvergehen (falsche Entsorgung) ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden!



in den Ruhestand von Frau Johanna Stockinger



Am Bild von links hinten: Vizebürgermeister Karl Kager, Bürgermeister Josef Freiler, Johanna Stockinger und Kindergartenleiterin Gerda Reithofer mit Kindern.

1. Nachtragsvoranschlag 2017

In der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2017 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt einstimmig beschlossen:

Aus den Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes ergibt sich ein Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2016 in der Höhe von € 542.900,- und zu erwartende Mehreinnahmen in Höhe von € 7.200,-

(Gesamterhöhung somit € 550.100,-).

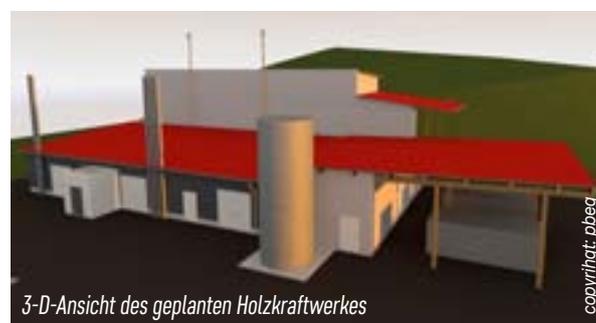
Die Aufteilung der Gesamterhöhung auf verschiedene Haushaltsstellen im ordentlichen Haushalt beträgt € 305.100,-, davon € 110.000,- für Rücklagenbildung, sowie zusätzliche Überführung € 245.000,- an den außerordentlichen Haushalt zur Bedeckung von neu hinzugekommenen Vorhaben.

Die Auflage des 1. Nachtragsvoranschlages 2017 zur öffentlichen Einsicht war vom 23. Mai bis einschließlich 6. Juni 2017 und wurde dementsprechend kundgemacht.

Projekt Kirchschlager Wärmekraft im Betriebsgebiet Ost



Gemeindevertreter bei der Besichtigung der Fa. Bioenergie Grabner in Wenigzell



3-D-Ansicht des geplanten Holzkraftwerkes

KWK - Kirchschlager Wärmekraft

Die Stadtgemeinde hat den Startschuss für ein nachhaltiges Projekt gegeben. In der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig die Planung für eine Holzgas Kraft - Wärme - Kopplungsanlage in Auftrag gegeben.

Diese Fernwärmanlage soll im Betriebsgebiet Ost entstehen. Eigentümer und Betreiber wird die Stadtgemeinde Kirchschlag sein. Zum einen werden damit alle gemeindeeigenen Gebäude mit Wärme versorgt, zum anderen besteht auch für private Haushalte die Möglichkeit, sich an das neue Fernwärmenetz anzuschließen. Gesamtinvestition der Stadtgemeinde Kirchschlag wird ca. 2,2 Mio. Euro sein - der Baubeginn könnte bereits im Herbst 2017 stattfinden.

Technische Beschreibung:

Es ist geplant, eine Holzverstromungsanlage mit angeschlossenem Hackgutlager zu errichten und zu betreiben. Der Zweck ist die Erzeugung von Wärme und Strom. Die Holzverstromungsanlage erzeugt in

einem thermochemischen Verfahren Holzgas aus naturbelassenen Holzhackschnitzeln. Dieses erzeugte Prozessgas wird über eine Filtereinrichtung gereinigt und in einem BHKW verbrannt. Das BHKW besteht aus einem Motor mit angeschlossenem Generator. Der erzeugte elektrische Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Die Abwärme aus Abgas und Kühlwasser wird in das Fernwärmenetz Kirchschlag eingespeist und bei Bedarf zur Trocknung von Hackgut genutzt. Weiters ist vorgesehen einen Hackgut-Heizkessel zu errichten, um jahresgangliche Verbrauchsspitzen abdecken zu können.

Die Ausführung erfolgt in zwei Aubaustufen:

Ausbaustufe 1:

- Vier Holzgasanlagen mit:
- 4 x 50 kW elektrische Leistung
- 4 x 107 kW Wärmeleistung
- Heizkessel
- 1 x 500 kW Wärmeleistung

In der ersten Ausbaustufe stehen somit 428 kW Wärmeleistung aus den Holzgasanlagen und 500 kW Wärmeleistung aus dem Heizkessel für das Fernwärmenetz zur Verfügung. Gleichzeitig wird elektrischer Strom aus den Holzgasanlagen mit 200 kW elektrischer Leistung eingespeist.

Ausbaustufe 2: zusätzlich zwei Holzgasanlagen mit
2 x 50 kW elektrische Leistung
2 x 107 kW Wärmeleistung



Etwa in diesem Bereich soll das KWK entstehen



Änderung der Friedhofsgebühren für Kirchschlag und Ungerbach

Aufgrund der Möglichkeit, nun auch in der Urnenallee bestattet zu werden, musste die Verordnung über die Friedhofsgebühren für Kirchschlag geändert werden.

In diesem Zuge wurden auch die Gebühren für die beiden Friedhöfe in Kirchschlag und Ungerbach nach 4 Jahren wieder angepasst. In der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2017 wurden daher die Gebühren wie folgt einstimmig beschlossen:

Friedhof Kirchschlag:

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Urnengrabstellen betragen für

a) Einzelgräber	€ 190,-
b) Familiengräber (Standard)	€ 280,-
c) Familiengräber (drei- oder mehrfach)	€ 360,-
d) Urnenallee	€ 650,-
e) Urnenweg	€ 500,-
f) Urnenquadrat	€ 360,-
g) sonstige Urnengrabstellen	€ 180,-

Gebühren für die Verlängerung des Benützungsrechtes

Die Gebühren für die Verlängerung des Benützungsrechtes auf weitere 10 Jahre betragen bei Erdgrabstellen und Urnengrabstellen für

a) Einzelgräber	€ 190,-
b) Familiengräber (Standard)	€ 280,-
c) Familiengräber (drei- und mehrfach)	€ 360,-
d) Urnenallee	€ 250,-
e) Urnenweg	€ 250,-

f) Urnenquadrat	€ 180,-
g) sonstige Urnengrabstellen	€ 180,-

Beerdigungsgebühren

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Erdgrabstellen	€ 290,-
b) vertiefte Erdgrabstellen	€ 360,-
c) bei Urnen	€ 110,-

Friedhof Ungerbach:

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Urnengrabstellen betragen für

a) Einzelgräber	€ 190,-
b) Familiengräber (Standard)	€ 280,-
Familiengräber (drei- oder mehrfach)	€ 360,-
c) Urnengräber in Erdgrabstellen	
zur Beisetzung bis zu 4 Urnen	€ 100,-
zur Beisetzung bis zu 8 Urnen	€ 180,-

Gebühren für die Verlängerung des Benützungsrechtes

Die Gebühren für die Verlängerung des Benützungsrechtes auf weitere 10 Jahre betragen bei Erdgrabstellen und Urnengrabstellen für

a) Einzelgräber	€ 190,-
b) Familiengräber (Standard)	€ 280,-
c) Familiengräber (drei- und mehrfach)	€ 360,-
d) Urnengräber in Erdgrabstellen	€ 180,-

Beerdigungsgebühren

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Erdgrabstellen	€ 290,-
b) vertiefte Erdgrabstellen	€ 360,-
c) bei Urnen	€ 110,-

Rasenmähen und sonstige lärmmerregende Tätigkeiten

Wir ersuchen alle BürgerInnen, für ein erholsames Kirchschlag, wochentags während der Mittagsstunden von 12.00 bis 14.00 Uhr und am Abend nach 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig, nicht den Rasen zu mähen und sonstige lärmmerregende Tätigkeiten zu unterlassen.

Wir danken für ihr Verständnis!

Ablagerung von Grünschnitt

Wir möchten Sie hiermit noch einmal darauf hinweisen, dass ein **Ablagern von Grünschnitt im Bachbereich nicht zulässig und strafbar** ist und daher dort zu entfernen ist.

Der Grünschnitt ist am dafür vorgesehenen Grünschnittplatz in der Stanger Straße zu entsorgen!

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Sicherheitstipps zur Urlaubszeit

Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen warten, gilt es, Kriminellen erst gar keine Möglichkeit zu geben, aktiv werden zu können. Sei es in der leerstehenden Wohnung, bei der An- und Rückreise zum Urlaubsort oder am Urlaubsort.

Vor der Reise:

Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben. Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.).

Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.

Lassen Sie **Beleuchtung und Radio** mithilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

Am Urlaubsort

Lassen Sie Wertsachen, Zahlungsmittel und Dokumente nicht im Hotelzimmer, sondern bewahren Sie diese im Hotelsafe auf.

Wechseln oder Beheben Sie Ihr Geld nur in Bankinstituten und nicht auf der Straße, auch bei noch so

„günstig“ angebotenen Wechselkurs. Zum Schutz vor Taschendieben Geld, Kreditkarten usw. in verschlossenen Innentaschen der Kleidung verwahren – Brustbeutel oder Gürtelinnentasche verwenden.

Handtasche und Kamera im Auge behalten. Vermeiden Sie es, diese im Café oder Restaurant abzulegen oder an die Stuhllehne zu hängen.

Die Handtasche verschlossen, unter dem Arm geklemmt und nicht zur Straßenseite hintragen.

Vorsicht vor „Hütchenspielern“ und anderen „Glücksspielen“. Sie werden höchstwahrscheinlich betrogen.

Somit wünsche ich erholsame Urlaubstage sowie keine bösen Überraschungen am Urlaubsort und nach der Heimkehr vom Urlaubsort!!!

Ihr Sicherheitsbeauftragter:

AbtInsp. Alfred SCHWARZ

Polizeiinspektion Kirchschlag/BW

Mobilitätspreis E-Car Sharing Projekt



Foto: NLK Pfeiffer

Der RADLand-Mobilitätspreis wurde heuer zum zweiten Mal am e-Mobilitätstag 2017, am 20. Mai am Wachauring in Melk, verliehen. Ausgezeichnet wurden unter anderem Gemeinden, Pfarren, Firmen und Privatpersonen, die im Jahr 2016 durch Maßnahmen, Aktionen oder Tätigkeiten zur Steigerung

des Radverkehrs im Alltag beigetragen haben. Die GewinnerInnen der einzelnen Kategorien werden vor Ort durch Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bekanntgegeben und in feierlichem Rahmen ausgezeichnet. Die Region Bucklige Welt konnte für das E-Car Sharing-Projekt Bucklige Welt-Wechseland,

wo auch die Stadtgemeinde Kirchschatz dabei ist, den niederösterreichischen e-Mobilitätspreis entgegennehmen.

Es besteht weiterhin auch die Möglichkeit das Elektroauto der Stadtgemeinde Kirchschatz zu nutzen. Informationen darüber erhalten Sie am Stadamt.

Obstbaumpflanzaktion 2017

Gemeinsam die Artenvielfalt bewahren!



Das Regionsbüro Bucklige Welt startet in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion.

Alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen können an der Aktion teilnehmen.



Auf der Bestellliste stehen liebevoll ausgewählte Obstsorten - unter anderem Most- & Speiseäpfel, Most- & Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Ihre Bestellungen können Sie bis spätestens **18. August 2017** an region@buckligewelt.at schicken. Weitere Infos wie die **Obstsortenliste** und das **Bestellformular** erhalten Sie unter www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2017.



Eröffnung Tennisplatz



Alle Fotos: Hackl



Ein gelungenes Projekt konnte am Donnerstag, 25. Mai 2017, seiner Bestimmung übergeben werden. Die Anlage befindet sich neben dem Weststadion in der Seiserstraße 46. Dank der vielen freiwilligen Helfer konnte dieses Projekt in rascher Zeit umgesetzt werden. Die Mitglieder des UTC Kirchschlag unter der Leitung von Obmann Dieter Schier steckten ihre ganze Arbeitskraft und auch die finanziellen Mittel des Vereines in dieses Zukunftsprojekt.

Zur Eröffnung besuchten LAbg. Ing. Franz Rennhofer sowie der Präsidenten der Sportunion Niederösterreich, Herrn Raimund Hager die neuen Tennisplätze. Den musikalischen Rahmen zur feierlichen Segnung des Tennisplatzes durch Pfarrvikar Josef bildete die Stadtkapelle Kirchschlag.

Die Stadtgemeinde wünscht dem UTC und allen Tennisbegeisterten gute Spiele auf dieser schönen Anlage.

Sanierungsarbeiten auf der Burg



Foto: zVg

Auch nach 40 Jahren ist der Bürgerhaltungsverein sehr aktiv. Kastellan Josef Vollnhofer und Josef Schwarz sanieren zurzeit ein großes Mauerstück, welches durch Erosion schwer beschädigt war. Die Gemeinde unterstützt dieses Projekt durch Mitarbeiter des Bauhofes. Die Kosten für das Gerüst und das Material werden zu 100 Prozent durch den Bürgerhaltungsverein finanziert. Die Stadtgemeinde dankt den tatkräftigen Mitgliedern und gratuliert zu ihrem 40-jährigen Bestehen.

Von links: Kastellan Josef Vollnhofer, Bürgermeister Josef Freiler und Josef Schwarz

Die Stadtgemeinde Kirchschlag
lädt herzlich ein:

Stadtfest Kirchschlag



Fr 23. 6. Kundenparty

ab 17 Uhr lange Einkaufsnacht bis 21 Uhr am Hauptplatz mit vielen Aktivitäten wie Luftburg, Pepi Lindner Trio, Rock-Ensemble der Musikschule Kirchschlag
Gewinnspiel: Gewinnen Sie Getränke im Wert Ihres Körpergewichtes (max. 90 kg) - Verlosung um 20 Uhr am Hauptplatz

Sa 24. 6. Oldtimer Rallye „Bucklige Welt Classic“

1. Etappe ab 9 Uhr Start Gemeindeparkplatz Kirchschlag beim Hotel Post, Hönig
2. Etappe ab 14 Uhr Start vor der Sparkasse Kirchschlag
Rückkunft ca. 16 Uhr Gemeindeparkplatz Kirchschlag beim Hotel Post, Hönig

Sa 24. 6. Johannesfeuer

19 Uhr Hl. Messe, anschließend Beisammensein im Pfarrhof mit Jause
21 Uhr Entzünden und Segnung des Johannesfeuer

So 25. 6. Pfarrfest

ab 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
und im Anschluss Frühschoppen im Pfarrhof mit der Stadtkapelle
Kinderprogramm im schattigen Pfarrgarten, für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt





Wohnen im Ortskern wird leistbar

Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Laut einer Befragung würden sich viele Menschen eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern wünschen. „Familien suchen sich einen Bauplatz bzw. eine Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes und dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung passen. Das alles wird mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden“, so die Landeshauptfrau.

Seit Jahren wird viel für die Wiederbelebung der verlassenen Ortskerne getan. Allein über die Dorf- und Stadterneuerung wurden in den vergangenen vier Jahren 738 Projekte umgesetzt. Neu ist die niederösterreichische Flächenmanagementdatenbank, die auf Knopfdruck Auskunft über verfügbare Leerstände gibt. Außerdem konnten im letzten Jahr durch die strengeren Regeln für die Baulandwidmung vermehrt Baulücken geschlossen werden.

Das Land stellt für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing sagt dazu: „Die Fördermaßnahmen zielen auf unser großes Anliegen, die Zentren wieder mit Leben zu füllen, ab. Eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus funktioniert aber nur dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen. Deshalb geben wir ganz bewusst diesen Impuls als Sonderfinanzierung.“ So sehen die Eckpunkte des Investitionspakets aus:

- Gemeinden dürfen sich über die Verlängerung der Landesfinanzsonderaktion bis Ende 2018 freuen. Unterstützt wird der Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern, außerdem wird die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte auf zehn Millionen Euro verdoppelt.
- Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdarlehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Ein eigener Antrag für diese zusätzlichen Förderungen



Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

ist nicht notwendig, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen für Eigenheimneubau und Eigenheimsanierung. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um 5.000 Euro ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Auch die Berechnungsbasis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um 5.000 Euro, wenn das Objekt ther-

misch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Weitere Informationen: NÖ.Regional.GmbH
www.noeregional.at
 Walter Ströbl, 0676 - 88 591 212
walter.stroebel@noeregional.at



Musi-HEURIGER

der Stadtkapelle Kirchschiag/BW

18. 8. 2017

ab 18 Uhr vor der Volksschule Kirchschiag

Gäste: Musikverein Draßmarkt

Als besondere Schmankerl gibt's Wildspezialitäten

Stadtkapelle Kirchschiag, Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschiag/BW
 Der Reinerlös dient zum Ankauf von Instrumenten.



Begrüßung neuer Unternehmen in Kirchschlag

SEEWINKLER-SPEZIALITÄTEN

Bereits seit Mitte März hat sich Gerald Grabner mit seinen Seewinkler-Spezialitäten im Gebäude am Eck Mühlgasse 2/Wiener Straße niedergelassen. Gerald Grabner bietet vor allem österreichische Qualitätsware, aber auch Spezialitäten und Südfrüchte in seinem Geschäft an. Nun begrüßte unser Bürgermeister Josef Freiler auch offiziell Herrn Grabner und seine Familie in Kirchschlag und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.30 Uhr
 und Samstag von 9.00 bis 15.30 Uhr

Kontakt: Seewinkler Spezialitäten

Gerald Grabner

Tel-Nr. 0676/4509487

Mail: seespezial@a1.net



Bürgermeister Josef Freiler mit Gerald Grabner und Familie

HEILINGEIS KIRCHSCHLAG

Mit Ende April 2017 hat die Konditorei Huber aufgrund der Ruhestandversetzung von Inhaber Günter Huber seinen Betrieb geschlossen.

Erfreulicherweise konnte mit der Firma Heiling-Eis sofort ein neuer Pächter für diesen Standort gewonnen werden.

Bürgermeister Josef Freiler besuchte den neuen Betrieb und wünscht Geschäftsführer Joachim Kitzwögerer und seinen Mitarbeitern viel Erfolg und alles Gute in Kirchschlag!

KONTAKT & ANSCHRIFT

Hauptplatz 6, 2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt
 0664 / 12 18 961, office@heilingeis.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag: 8 Uhr bis 20 Uhr



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag



Foto: zVg

Radeln und grillen für einen guten Zweck

Am Sonntag, dem 28. Mai veranstaltete der MTB-Club Kirchschlag einen wunderschönen Radwandeltag in die Gaismühle. Dort wurde am Gelände der Pfadfinder gemeinsam gegrillt und die Radler verbrachten an diesem schönen Ort ein paar gemütliche Stunden in froher Runde. Für einen guten Zweck wurden dabei Spenden für Bike4kids gesammelt. Ein namhafter Betrag wurde gesammelt und wird dem Roten Kreuz übergeben.

Über das Projekt bike4kids

Vier sportbegeisterte SanitäterInnen – radeln für den guten Zweck und unterstützen damit die Kinderburg Rappottenstein. Sie fahren 29 Rotkreuz-Bezirksstellen in Niederösterreich mit dem Rennrad an und sammeln Spenden. Das sind in sechs Tagen rund 660 km und um die 4.700 Höhenmeter. Begleite sie mit deinem Rad auf einer oder mehrerer ihrer Etappen! <http://www.bike4kids.at>



Erinnerungsfoto aus der Gaismühle

Foto: MTB-Club Kirchschlag



Fahrzeugsegnung – Rotes Kreuz Bezirksstelle



Am Sonntag, den 28. 5. 2017, fand in der Pfarrkirche Kirchschlag nach der Hl. Messe, welche im Beisein des Roten Kreuzes gefeiert wurde, die Segnung von zwei Rot-Kreuz Autos der Bezirksstelle Kirchschlag statt.

Bezirksstellenleiter Landesrettungsrat Robert Prosegger konnte zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen. Darunter Bereichsgeschäftsführer Walter

Grashofer, Chef des Stabes IndV ORR Ing. Michael Bürger, Bezirksstellenleiterstellvertreter WN Peter Beisteiner, Bürgermeister Josef Freiler (Kirchschlag), Bürgermeister Josef Schrammel (Lichtenegg), sowie die Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes aus Hollenthon, Krumbach, Bad Schönau, Hochneukirchen und Kirchschlag. Der neue Rettungstransportwagen (VW T6) und der neue Behelfskrankentransport-

wagen (VW Touran) wurden von Mag. Dechant Otto Piplics gesegnet. Als Patinnen konnten Frau Maria Reisner und Frau Theresia Pichler begrüßt werden. Ihnen wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Geschenk überreicht. Bürgermeister Josef Freiler bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit und für den Einsatz der freiwilligen Helfer.

Rotes Kreuz Rufhilfe Information

SCHENKEN SIE SICHERHEIT DIE RUFHILFE – DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- KOSTENLOSE Schlüsselverwahrung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der NEUESTEN GENERATION und dennoch KEIN GERÄTEPFAND
- KOSTENLOSE Montage des Gerätes durch unsere Techniker (binnen 2 Werktagen!!)
- KOSTENLOSE Freischaltung des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- FEHLERBEHEBUNG durch einen Techniker bzw. Installation eines TAUSCHGERÄTES bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden
- Eine BEFRISTETE Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen

• Das ROTE KREUZ ist für Sie RUND UM DIE UHR einsatzbereit, eine Vielzahl von KONTAKTPERSONEN ist nicht notwendig

• KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG von FEHL-EINSÄTZEN des Roten Kreuzes

• HILFE beim SOZIALHILFEANTRAG an das Land NÖ-dann kostet die RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)

• Entgegennahme, Bearbeitung und Betreuung der einlangenden Notrufe durch

144 Notruf Niederösterreich – Europas modernste Notruf- und Rufhilfe-Zentrale – rund um die Uhr!

• Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenem Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in DRINGENDEN FÄLLEN binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!



Rückfragehinweis:
Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag
Ansprechperson: Fr. Petra Kager

Tel.: 02646/2212-11
E-mail: petra.kager@n.rotekreuz.at
Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

RUFHILFE-HOTLINE: 0820-820 144 zum Ortstarif aus ganz Österreich





Kirchsschlag



Fotos: Lechner

Im Vorfeld durften schon Spenden aus der Bevölkerung und von verschiedenen Vereinen wie dem Lions Club und der Landjugend Kirchsschlag entgegenge-

nommen werden. Nach der Segnung wurden noch Schecks von der Stadtgemeinde Kirchsschlag und vom Kirchschlager Faschingsverein übergeben. Das

Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchsschlag bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich.

Schwimmkurs

2017

Juli
03

bis

Juli
07

TEGLICH

1. GRUPPE: 10:30 · 11:10 UND 11:25 · 12:05
2. GRUPPE: 12:30 · 13:10 UND 13:25 · 14:05

Anmeldung:

Anmeldung per E-Mail an
uschi.waldherr@gmx.at oder
claudia.sattler81@gmx.at

Kosten:

Pro Kind 70€
Jedes Geschwisterkind 40€

ANMELDESCHLUSS 26.06.2017

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

Wo?

Burgbad
Kirchsschlag

WER?

Kinder ab 5
Jahren

Freiwillige
Feuerwehr Aigen



SOMMER

8.+9.
Juli 2017

FEST

AIGEN

SAMSTAG

ab 21 Uhr

WWW.AUFGEIGER.AT



AB 19 UHR
JAUSENZEIT
MIT GRILLSPEZIALITÄTEN
Sa ab 19 Uhr stündlicher
SHUTTLE-DIENST
vom Hauptplatz Kirchsschlag
(H Kogelbauer)

IN DER BAR:
DJ BMS
EINTRITT
ab 20 Uhr € 7,-

SONNTAG

10.30 Uhr Hl. Messe
anschl. Frühschoppen mit

Kinderprogramm
am Nachmittag

diekrumbacher



Ab 18 Uhr
Festausklang mit

Der Roberttag wird für den Anlauf von Feuerwehrgeheimen veranstaltet. Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Aigen.
Freiwillige Feuerwehr Aigen, 2860 Kirchsschlag
Druck, Vertrieb, Druck- und Verlagshaus
Alois Mayrhofer e.U., 2800 Kirchschlag

Gute Unterhaltung
wünscht





Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschlag



Die Kirchschlager Pfadfindergruppe ist Teil des Bundesverbandes der „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs“. Der Dachverband setzt jedes Jahr Schwerpunkte und unterstützt die Gruppen bei der thematischen Umsetzung. Heuer lautet das Thema „Schwarz? Weiß? BUNT!“ Der Gedanke, der dahintersteckt, ist die Vielfalt in sich selbst als auch in anderen Menschen zu suchen. Neben kleineren Programmpunkten haben wir uns im Leitungsteam dazu entschieden, diesem Thema mehr Raum zu geben. Aufgrund sehr guter persönlicher Kontakte zu Mitgliedern der Initiative Rainbow Scouting Austria, haben wir uns entschlossen, sie einen Nachmittag zu uns einzuladen.

Rainbow Scouting Austria

Die Initiative stellt Unterlagen, Programmideen und Infomaterialien für unterschiedliche Veranstaltungen zur Verfügung. Zusätzlich bieten sie selbst Workshops für alle Ebenen innerhalb des österreichischen Verbandes an. Natürlich stehen sie auch als Ansprechpersonen für Interessierte gerne zur Verfügung. Weitere Informationen: www.rainbowscouting.at

Berichte der Kinder und Jugendlichen

Wer kann besser beschreiben, was jede Altersgruppe eine Stunde lang erleben durfte, als die Kinder und Jugendlichen selbst.

Wichtel und Wölflinge (7 – 10 Jahre)

„Am Samstag hatten wir einen Workshop zum Thema Familie. Wir starteten mit einem Spiel. Dann bearbeiteten wir verschiedene Thematiken rund ums Thema Familie und Probleme in der Familie. Am meisten haben uns die Spiele gefallen, aber wir haben auch viel gelernt und konnten viel von dem Workshop mitnehmen.“

Guides und Späher (10 – 13 Jahre)

„Zu Beginn spielten wir ein Spiel zum Thema „persönliche Grenzen“. Dabei hatten wir die Aufgabe, unsere persönlichen Grenzen herauszufinden, indem wir aufeinander zuzugingen und stehen blieben, als unsere Grenze erreicht war. Anschließend spielten wir Memory, bei dem wir Begriffe wie schwul oder lesbisch zu den passenden Bildern zuordnen durften. Die letzte Aufgabe unserer Heimstunde war, Ersatzwörter für das Schimpfwort „schwul“ zu finden z.B. Das Wetter ist voll „schwul“. – Das Wetter ist voll „verregnet“. Wir haben viele neue Erfahrungen gesammelt und hatten viel Spaß.“

Carevelles und Explorer (13 – 16 Jahre)

„Zum Einstieg in das Thema haben wir TABU mit passenden Begriffen, wie Kuss, Sex oder Kondom gespielt. Als Nächstes bekam jeder drei Kärtchen mit Bildern und passenden Begriffen dazu, die wir dann gemeinsam richtig geordnet haben und zusammen besprochen haben – von asexuell bis transgender. Anhand des Genderbreadmans (Verhalten, biologisches Geschlecht, Identität und angezogen durch) haben wir gesehen, dass man Menschen nicht in schwarz und weiß einteilen kann, sondern, dass es auch etwas dazwischen gibt. Zum Abschluss durften wir den Rainbowscoots Fragen zu ihren persönlichen Erfahrungen stellen und sie zeigten uns im Anschluss noch einen kurzen lustigen Film über Outing.“

Ranger und Rover (16 – 20 Jahre)

„Die Ranger und Rover sind in die Rolle verschiedener bekannter Personen aus u. a. nationaler und internationaler Politik sowie LGBT-Aktivist*innen geschlüpft und haben in einer spannenden Diskussionsrunde Aspekte der derzeitigen gesellschaftspolitischen wie rechtlichen Situation der LGBT Gemeinschaft auf nationaler wie internationaler Ebene kennengelernt und erörtert. Anschließend wurden anhand von realen Fällen die Einflüsse aus dem sozialen oder religiösen Umfeld nicht heterosexuell orientierter Personen sowie die daraus resultierenden Folgen recherchiert und kritisch hinterfragt. Danach gewährten uns die Rainbowscoots Einblick in ihre (persönlichen) Erfah-

rungen aus dem täglichen Leben. In Summe hat sich gezeigt, dass sich gemäß dem Motto „Wo Licht ist, ist auch Schatten“ die Situation für LGBT-Menschen zwar in mehrfacher Hinsicht verbessert hat, andererseits, beispielsweise auf rechtlicher Ebene, weiterhin Verbesserungsbedarf besteht.“

Die Kinder und Jugendlichen ab den Guides und Späher*innen haben den Nachmittag und frühen Abend mit einer gemütlichen kleinen Grillerei ausklingen lassen.

Pfadfinder-Lotterie

Danke an alle, die die Pfadfinderarbeit durch den Kauf von Losen unterstützt haben! Dabei verbleiben € 0,70 pro verkauftem Los direkt bei der Pfadfindergruppe Kirchschlag. Wer Lose gekauft hat, findet die Ziehungsliste in unserem Schaukasten und auf www.ppo.e.at/aktionen/lotterie.

Achtung, nur noch bis 19. Juli 2017 können Gewinne eingelöst werden.

So geht es bei uns weiter

Wir werden bis Herbst nicht untätig sein. Am Programm stehen noch ein Radwandertag für alle Altersgruppen und zwei Sommerlager - für die Wichtel und Wölflinge eine Woche in der Gaismühle und für alle anderen im August ein gemeinsames Lager in der Toskana.

Barbara und Roland Höller, r.hoeller@aon.at
www.kirchschlag.at/pfadfinder



Ärztendienst in den Nächten am Wochenende neu geregelt

**NÖGKK und Ärztekammer für NÖ:
Neuregelung des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes in den Nächten
an Samstagen, Sonntagen und
gesetzlichen Feiertagen**



Mit Start 1. April haben Ärztekammer für NÖ (ÄKNÖ) und NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten am Wochenende bzw. an Feiertagen getroffen. Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7 bis 19 Uhr in rund 140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich eine Kassenärztin oder ein Kassenarzt in ihrer bzw. seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht von 19 bis 7 Uhr früh übernehmen Ärztinnen und Ärzte von Notruf NÖ die Dienstbereitschaft – so wie das bereits seit Jahren unter der Woche funktioniert.

Das hat, so NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter, sowohl für Patientinnen und Patienten wie auch für die Ärzteschaft Vorteile: „Sichergestellt bleibt, dass für den Notfall die richtige Versorgung verlässlich und rasch zur Verfügung steht. Aber die Ärzte haben nicht – wie bisher – von Freitagabend bis Montag in der Früh Bereitschaft, sondern können sich in der Nacht regenerieren. Und die Patienten haben die Sicherheit, dass sie sowohl am Wochenende wie auch zum Wochenstart einem ausgeruhten Hausarzt gegenüberübersitzen. Unkompliziert bleibt die Erreichbarkeit für Patienten und ihre Angehörigen“, so Hutter: „Mit der Notruf-Nummer 141 ist man am Wochenende beim Bereitschaftsdienst immer richtig.“

Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner leisten neben ihren Behandlungen in den Ordinationen knapp eine halbe Million Visiten. Dies ist gerade in Grippezeiten oder im Winter bei Schnee und Eis eine herausfordernde Aufgabe. Für den Vizepräsidenten und Kurienobmann der NÖ Ärztekammer, MR Dr. Dietmar Baumgartner, war klar, dass man für diese Aufgabe ausgeschlafen sein muss: „Nach einem Wochenenddienst, bei dem man sowohl tagsüber aber auch während der Nacht zum Beispiel von Sonntag auf Montag zu mehreren Einsätzen gerufen wird, ist es sehr schwierig, die neue Arbeitswoche ausgeruht zu beginnen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den Nachtbereitschaftsdienst am Wochenende abzugeben.“ Ärzte in kleineren Gesundheitssprengeln, in denen beispielsweise nur drei Ärzte tätig sind, mussten jedes dritte Wochenende neben ihrer normalen Ordinationstätigkeit von Freitagabend bis Montagfrüh Bereitschaftsdienst leisten. „In diesen Fällen stellt die Neuorganisation eine enorme Erleichterung für die Ärzteschaft dar“, so Baumgartner weiter. Die Neuregelung betrifft nur die

Nächte an Wochenenden und Feiertagen, die Dienste während des Tages werden weiterhin unverändert wie bisher von den Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern übernommen.

„Der Ärztendienst 141 ist ein wichtiges Segment innerhalb der medizinischen Versorgungsstruktur in Niederösterreich. Die neue Regelung für den Nachtdienst auch am Wochenende wird dazu beitragen, das gute Angebot weiterhin zu ermöglichen. Zuletzt konnten im Jahr 2016 von Montag- bis Freitagnacht 16.878 Anrufe vermerkt werden. In 6.983 Fällen konnte durch telefonische Beratungen geholfen werden, 7.660-mal folgte eine ärztliche Visite, nachdem die Rufnummer 141 gewählt wurde“, so NÖ Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch.

„Die Fortführung des NÖ Ärztendienstes auch in den Nachtstunden an den Wochenenden, ist eine logische Konsequenz des erfolgreichen Betriebs unter der Woche“, so Ing. Christof Constantin Chwojka, CEO von Notruf NÖ. „Die bewährte Versorgung von niederschweligen medizinischen Problemen durch unsere Telefon- und Visitenärzte, gepaart mit einer modernen Infrastruktur der Diensterteilung und -administration für den Arzt, schafft einen immens hohen Versorgungsgrad für die Bevölkerung auch in diesem Bereich“, erklärt Chwojka.

Organisiert wird der Tag-Bereitschaftsdienst wie bisher durch die ÄKNÖ, für die Organisation aller Nacht-Bereitschaftsdienste von Montag bis Sonntag zeichnet Notruf NÖ verantwortlich.

Mit der NÖGKK ans Meer

NÖ Gebietskrankenkasse bietet 3 Wochen Erholung für Kinder

„Megacool!“ „Ursuper!“ „Voll schön!“ ... so die Kommentare der rund 200 Kinder, die im Vorjahr auf Kosten der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) zur Erholung drei Wochen nach Italien fahren durften.

Die Meereskuraktion findet auch heuer wieder statt. Und zwar für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende

ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Insgesamt werden drei Turnusse abgehalten; ein Aufenthalt dauert drei Wochen.

Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at. Nähere Infos unter 050899-5835.

Termine: 01.07.2017 – 21.07.2017
20.07.2017 – 11.08.2017
10.08.2017 – 30.08.2017



NÖGKK – wir versorgen Sie!





Aus dem Veranstaltungskalender: Juli bis September 2017

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Eintrittspreis:
1. und 2. Juli	ganztags	Heuriger FF Lembach	Feuerwehrhaus Lembach	Frei!
1. Juli	13.00 – 18.00	Modellautorennen „Thermenlandtrophy“	Modellautobahn „Martini“	Frei!
2. Juli	09.00 – 18.00	Modellautorennen „Thermenlandtrophy“	Modellautobahn „Martini“	Frei!
8. Juli	13.00 – 18.00	Modellautorennen „Ost-Cup“	Modellautobahn „Martini“	Frei!
9. Juli	09.00 – 18.00	Modellautorennen „Ost-Cup“	Modellautobahn „Martini“	Frei!
8. Juli	ab 19.00	Sommerfest FF Aigen	Feuerwehrhaus Aigen	€ 7,-
9. Juli	ab 10.30	Sommerfest FF Aigen	Feuerwehrhaus Aigen	Freie Spende!
22. Juli	ab 14 Uhr	#Sommernachtsparty 1.0	Feuerwehrhaus Aigen	
29. Juli	09.00 – 17.00	Mountainbike Schlossberg-XC	MSC-Gelände im Martini	Frei!
29. Juli	Ab 20.00	Jazz auf der Burg mit der Host-Band	Burgruine Kirchschlag	Freie Spende!
30. Juli	11.00 – 14.00	Musi auf der Burg-Frühsschoppen mit Volksmusik	Burgruine Kirchschlag	Freie Spende!
5. und 6. August	Ganztags	Dammfest der FF Kirchschlag	Am Damm	
13. August	Ganztags	Kirtag in Habich	Habich-Dorfplatz	Frei!
14. August	Ab 20.15	Konzert Kreuzwegkirche	Kreuzwegkirche am Friedhof	Freie Spende!
15. August	Ab 09.00	Johann Scharner-Gedenkturm	Weststadion	Frei!
18. August	Ab 18.00	Heuriger Stadtkapelle	Vorplatz Volksschule	Frei!
19. und 20. August	Ganztags	Kirtag und Fest der FF Ungerbach	Feuerwehrhaus Ungerbach	
26. und 27. August	Ganztags	Heuriger der FF Lembach	Feuerwehrhaus Lembach	Frei!
8. September	Ab 09.00	Kindermusical „Josua“	Passionsspielhaus	
10. September	ab 14.00	Kindermusical „Josua“	Passionsspielhaus	
15. September	ab 09.00	Kindermusical „Josua“	Passionsspielhaus	
17. September	ab 14.00	Kindermusical „Josua“	Passionsspielhaus	



**MUSIK
SCHULEN**
nieder
österreich



KIRCHSCHLAG
IN DER BUCKLIGEN WELT

MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschlag
mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: 02646 / 3452
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschatlag.at
www.musikschule-kirchschatlag.at

Schluss- konzert



**Mittwoch,
28. Juni 2017**
18.30 Uhr
Passionsspielhaus Kirchschlag

Der Eltern-, Freunde- und Förderverein Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau ladet zum Buffet.

Druck: Weber, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer & U., 2860 Kirchschlag





KIRCHSCHLAG
IN DER BUCKLIGEN WELT

Der Kulturverein der
Stadtgemeinde Kirchschlag
organisiert am
4. und 5. November im Foyer des Passionsspielhauses die

Kirchschatlager Kulturtag.

Hierzu sind alle Künstlerinnen und Künstler aus Kirchschlag
eingeladen, ihre Exponate und Werke auszustellen.

Wenn Sie daran interessiert sind, an den Kirchschatlager
Kulturtagen als Aussteller teilzunehmen,
dann ersuchen wir um
Anmeldung bis 15. September 2017
unter der E-Mail-Adresse:
kulturverein.kirchschatlag@gmx.at



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschragerinnen, liebe Kirchschrager!

In wenigen Wochen beginnen die Schulferien. Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps für den Sommer geben und wünsche Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Urlaubsvorbereitungen:

Er zählt zweifellos zu den Höhepunkten eines Jahres. Der Urlaub! Um ihn dann so richtig genießen zu können, sollte er sorgfältig vorbereitet sein. Das gilt nicht nur für die Auswahl des Urlaubszieles, sondern auch für die Anreise, den Fall einer Panne, einer Erkrankung oder eines Unfalls:

- Ihr Urlaubsbeginn sollte daher auf jeden Fall in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur, wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich, eine Reiseapotheke mitzuführen.
- Eine zeitgerecht durchgeführte Impfung bei Fernreisen wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt.
- Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit.
- Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren, die Blumen zu gießen usw.

• Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs über gesetzliche Bestimmungen in den jeweiligen Reise-ländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.)

• Überlegen Sie, ob ein zusätzlicher Versicherungsschutz notwendig ist (Kurzkasko, Rückholversicherung, Reisegepäck, usw.).

• Pannendreieck, Verbandspackerl und Warnweste mit dabei!

• Bei einer Panne auf Autobahnen am besten die Notrufsäule benutzen.

• Erkundigen Sie sich nach den regionalen Notrufnummern und speichern Sie diese in Ihr Handy. Der EURO-Notruf 112 funktioniert in allen europäischen Ländern.

Schwammerlsuchen:

Jedes Jahr kommt es trotz zahlreicher Warnungen immer wieder zu Pilzvergiftungen. Grundsätzlich sollten nur jene Pilze mitgenommen werden, die man eindeutig kennt.

Erste Hilfe bei Pilzvergiftungen:

• Symptome einer Pilzvergiftung treten, je nach Art, nach wenigen Minuten bis einigen Stunden auf. Erste Anzeichen sind oft Übelkeit, Brechreiz und Erbrechen,

Durchfall, Halsbrennen, Gleichgewichtsstörungen.

• Bei Verdacht auf Pilzvergiftung sofort zum Arzt oder ins nächste Krankenhaus. Niemals selbst Autofahren, es kann zu einem Ohnmachtsanfall kommen. Kein Alkohol, keine Milch, oder sonstige „Hausmittel“.

Rettung: Notruf 144

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Sicherheitsinformationen:

Genauere Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren, Informationsblättern oder Checklisten auf dem Stadtamt am Info-Ständer, oder als Download unter: <http://www.noezsv.at/noe/pages/download.php>.

**Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!**

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschrager
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschrager_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln, Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>

„Fair“ien-Tour in unser Freibad

Die Stadtgemeinde Kirchschrager unterstützt die vom Verein Südwind und dem Bildungs- und Heimatwerk organisierte Sternfahrt am Donnerstag, 3. August. Dabei fahren sowohl Leute aus Kirchschrager als auch Personen von jung bis alt aus den Nachbargemeinden ins Kirchschrager Burgbad.

Im Bad gibt es dann von 14.00 bis 18.00 Uhr verschiedene sportliche, spannende und lustige Aktionen, die alle mit Fairness und dem Fairen Handel zu tun haben. Die LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland wurde 2013 als erste FairTrade Region Niederösterreichs ausgezeichnet und unterstützt darum schon lange Initiativen, die den regionalen und fairen Handel fördern.

Sei dabei und komm mit dem Fahrrad, dem Roller, den Inline-Skates und machen wir die Sternfahrt aus verschiedenen Gemeinden ins Pittener Freibad gemeinsam zu einem Highlight des Sommers.

Nähere Informationen: Südwind Niederösterreich
Bahngasse 46 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/24832
E-Mail: noe@suedwind.at



„FAIR“IEN-TOUR mit Südwind



Sternfahrten der Gemeinden zur

Bäder-Action

Ob mit Fahrrad, Roller oder Skateboard, ...
kommt am



**03. August ins
Burgbad Kirchschrager**

14:00 bis 18:00 Uhr

Es gibt ein tolles Angebot rund ums Thema „Fairness“ und viele schlaue, sportliche und spannende Aktivitäten zu unserer Region und wie sie mit der Welt verbunden ist.



aktivferien Kirchschlag

3.-7. Juli Schwimmkurs



☆ ab 5

🌐 Burgbad Kirchschlag

✉ Per E-Mail: uschi.waldherr@gmx.at oder claudia.sattler81@gmx.at

📌 € 70,-

5. Juli Kann man den Verbrauch an Natur messen? (Der Ökologische Fußabdruck)

14.00

👤 NATUM

☆ 10-14

👥 max. 30

🌐 Mani Me's

✉ Angelika Schuh, 0650 250 28 17

6. Juli Grüne Kosmetik „Wir zaubern unsere eigene Salbe, Lippenpflege und Shampoo“

14.00 – 16.00

👤 Freiler Barbara

☆ 8-14

👥 5-15

🌐 Am Bauernhof der Fam. Freiler Ungerbach 32

✉ Barbara Freiler, 0664 73 83 63 79
Bis spätestens am 5. 7. 2017

10. Juli Abenteuertag in der Gaismühle

14.00 – 18.00

👤 Pfadfinder Kirchschlag

☆ 6-10

👥 max. 30

🌐 Gaismühle

✉ Poldi Pürrer: 0664 73 30 77 59 oder Monika Handler: 0676 787 49 17 bis spätestens 22. 6. 2017

📌 Freie Spende

11. Juli Rund um die Welt

10.00 – 12.00

👤 Öffentliche Bücherei der Pfarre

☆ 6-10

👥 max. 8

🌐 Bücherei Kirchschlag

✉ Stadttamt: 02646 2213

10.-14. Juli Erlebniswoche Kirchschlag – Sommerferienspaß für 6-14 Jährige

Mo – Do, 9.00 – 17.00
Fr. 9.00 – 12.00

👤 Peter und Matthias Schwarz

☆ 6-14

👥 min. 15

🌐 Schulzentrum Kirchschlag

✉ Mag. Peter Schwarz, Matthias Schwarz
0664 525 53 65 od. 0676 960 26 45 bis 28.6.2017

📌 € 160,-

15. Juli Luftgewehrschießen

14.00

👤 ÖKB Sektion Sportschützen

☆ 6-14

👥 max. 25

🌐 Schießstand Neue Mittelschule

✉ Alfred Klaus, alfred.klaus@gmx.at oder 0664/73342219
bis spätestens 14. 7. 2017

18. Juli Kindershiatsu

10.00 – 11.30

👤 Verena Schwarz

☆ 5-10

👥 4-12

🌐 Teichgasse 7

✉ Verena Schwarz: 0680 303 13 43

18. Juli Macht die Welt bunt... Stoffdruckkurs mit Fr. Zodi (Bitte ein sauberes weißes Baumwollshirt mitbringen!)

13.30

👤 Pfadfinder Lilienhof

☆ 6-14

👥 max. 6

🌐 Pfadfinderheim Lilienhof, Stang 41

✉ Fr. Wenk, 0676 523 95 66 oder Fr. Müller, 0676 237 06 96
bis spätestens am 7. 7. 2017

22. Juli Erlebnis Land(Jugend)

14.00

👤 Landjugend Kirchschlag

☆ 6-15

👥 10-50

🌐 FF-Haus Aigen

✉ Lisa Reithofer-Schwarz, 0676 958 87 38 oder Christoph Picher, 0664 634 21 42

📌 € 5,-

25. Juli Macht die Welt bunt... Stoffdruckkurs mit Fr. Zodi (Bitte ein sauberes weißes Baumwollshirt mitbringen!)

13.30

👤 Pfadfinder Lilienhof

☆ 6-14

👥 max. 6

🌐 Pfadfinderheim Lilienhof, Stang 41

✉ Fr. Wenk, 0676 523 95 66 oder Fr. Müller, 0676 237 06 96 bis spätestens am 7. 7. 2017

28. Juli Auf zu den Sternen

(Sternenwanderung mit DI Erich Weber) Wir machen eine kleine Wanderung unter dem Sternenhimmel, erfahren einiges über die Orientierung in der Nacht und beobachten mit einem Teleskop den Mond, die Planeten und Sterne

19.30

👤 Pfadfinder Lilienhof

☆ 6-14

🌐 Pfadfinderheim Lilienhof, Stang 41

✉ Keine Anmeldung erforderlich, findet aber bei Regen nicht statt.

31. Juli Alles, was Flügel hat, fliegt

13.00

👤 UMFC Kirchschlag

🌐 Flugplatz Stang

✉ Stadttamt: 02646 2213

1. August Yoga und Spiele

14.00 – 17.30

👤 Dorferhaltungsverein Aigen

☆ 5-14

👥 max. 20

🌐 VS Aigen

✉ Josef und Elisabeth Pürer: 02646 2623 spätestens bis 30. 6. 2017

2. August Father & Son & Daughter – Special-Summer-Edition mit Lagerfeuer

18.00 – 20.00

👤 Berni Putz

👥 ab 6*

🌐 Burg/Parkplatz vor der Brücke

✉ Berni Putz: 0699 11 58 93 36 bis spätestens 1. 8. 2017, office@bernhardputz.com

📌 € 10/Familie; Wer möchte, bringt eigene Instrumente mit

3. August Auf zu den Sternen (Sternenwanderung mit DI Erich Weber)

19.30

👤 Pfadfinder Lilienhof

☆ 6-14

🌐 Pfadfinderheim Lilienhof, Stang 41

✉ Keine Anmeldung erforderlich, findet aber bei Regen nicht statt.

Wochen Schlag

3. August „FAIR“ientour

14.00 – 18.00 Regionales Bildungswerk ab 7 Burghad Kirchschatl Petra Cerwenka, 0664 75 00 57 30 bis 2. 8. 2017 Ermäßigter Badeintrittspreis

4. August Das große Hunde-ABC

14.00 – 17.00 Verein Dogs4Kids ab 6 max. 20 Burgruine Anita Lintner, 0676 461 62 01 bis spätestens 28. 7. 2017 € 3,-

7. August Spiel und Spaß für die Kleinen

8.45 – ca. 11.00 Spielgruppe „Klein aber Oho“ 1–3** 5–20 Pfarrzentrum Kirchschatl Regina Monetti-Schwarz, 0676 313 55 65, von 1. – 16. 7.

8. August Workshop rund um den E-Bass

14.00 – 17.00 Eltern-, Freunde- und Förderverein der Musikschule ab 9 In der Musikschule Stocker Sabine, 0664 88 46 72 81 bis spätestens 5. 8. 2017 Freie Spende

Gesungen, Getanzt, Gespielt

14.00 – 17.00 Eltern-, Freunde- und Förderverein der Musikschule ab 7 In der Musikschule Stocker Sabine, 0664 88 46 72 81 bis spätestens 5. 8. 2017 Freie Spende

16. August Musi 4 U

14.30 – 17.00 Stadtkapelle Kirchschatl 5–12 max. 30 Musikschule/Proberaum der Stadtkapelle Stadttamt Fr. Elfriede Iser, 02646 2213-17 Freie Spende

17. August Grüne Kosmetik „Wir zaubern unsere eigene Salbe, Lippenpflege und Shampoo“

14.00 – 16.00 Freiler Barbara 5–12 5–15 Ungerbach 32 Barbara Freiler, 0664 73 83 63 79, Bis spätestens am 16. 8. 2017

17. August Auch ich kann helfen... Erste Hilfe Kurs für Kinder

15.00 Pfadfindergilde Lilienhof 6–14 Pfadfinderheim Lilienhof, Stang 41 Keine Anmeldung erforderlich

18. August Reise durch die Welt der Bibel (spielen, kochen, essen, trinken)

9.00 – 14.00 Pfarre Kirchschatl ab 3*** 6–20 Pfarrzentrum Gerti Doppler, 0676 584 06 25

19. August Action und Spaß mit der Feuerwehr

14.00 Die Feuerwehren der Stadtgemeinde Kirchschatl ab 6 FF-Haus Lembach nicht erforderlich

21.–25. 8. und 28. 8.–1. 9. Workshop Kindermusical „JOSUA“

jeweils 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Pfarre Kirchschatl ab 6 Passionsspielhaus Elisabeth Stangl, 0680 326 33 83 bis 1. 7. 2017

23. August Tag der Schönheit und Entspannung

14.30 – 17.00 Naturfriseur Rosi ab 5 max. 25 Ungerbach 47 02646 2116 bis spätestens 11. 8. 2017

8. September Abschlussveranstaltung

16.00 Stadtgemeinde Kirchschatl Mani Me's Keine Anmeldung erforderlich

* Väter und Söhne/Töchter, Onkel und Neffen/Nichten, Opas und Enkeln/Enkelinnen... vom Jodler bis zur Rockhymne... vom Männlein im Walde bis Bruno Mars... Wenn Väter mit ihren Söhnen oder Töchtern die Stimmbänder schwingen lassen, bleibt auf der Burg kein Stein auf dem anderen

** in Begleitung eines Erwachsenen

*** Kindergartenkind in Begleitung eines Erwachsenen



USC Sparkasse Kirchschatlag

Die Kampfmannschaft des USC Sparkasse Kirchschatlag belegte in der Meisterschaftssaison 2016/2017 den 5. Tabellenplatz in der Gebietsliga Süd/Südoost. Nach dem sehr durchwachsenen Herbst konnte man im Frühjahr voll durchstarten und sich aus der Abstiegszone entfernen. Das absolute Highlight im Frühjahr war definitiv der 3:1 Heimsieg im Buckligen Welt Derby gegen Krumbach vor rund 800 Zusehern.

Zum Abschluss der Saison 2016/2017 fand das **Sportfest 2017** im Weststadion statt. Als großer Höhepunkt stand das Testspiel gegen den SV Mattersburg (Bundesliga) am Programm. Auf diesem Wege wollen wir allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und natürlich allen Sponsoren und Gönnern danken.

Leider werden die Spieler **Christian Reschl**, **David Senft** und **Markus Konlechner** etwas kürzer treten und die aktive Karriere beenden. Die drei Spieler sind vom eigenen Nachwuchs und durchliefen sämtliche Jugendmannschaften. Christian Reschl wechselte kurzzeitig zum SC Wr. Neustadt und spielte dort in der Landesliga. Dort saß er auch zweimal in der Bundesliga als Ersatztormann auf der Bank. David Senft und Markus Konlechner wechselten den Verein nie und sind daher durch und durch blau-weiß. Die Abgänge schmerzen den USC sehr, da es sich um



drei einheimische Spieler handelt. **Wir danken den drei Spielern für ihren Einsatz beim USC Sparkasse Kirchschatlag und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.**

Weiters tritt auch unser bisheriger Co-Trainer **Christoph Trimmel** kürzer. Auch er war seit seiner Jugend beim USC in verschiedenen Funktionen (Spieler, Jugendtrainer, Co-Trainer KM, etc...) tätig. **Auch ihm gebührt ein großer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz beim USC Sparkasse Kirchschatlag und der Verein wünscht ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.**

Als Zugänge konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt **Dominik Kleinrath** (SK Wiesmath) und **Hermann Stocker** (SV Lackenbach) sowie unser neuer Co-Trainer **Christian „Vulli“ Vollnhofer** fixiert werden.

Wir freuen uns bereits auf die neue Saison 2017/2018 und hoffen auf die tatkräftige Unterstützung der Kirchschatlager Bevölkerung.

USC Jugend

Ein kurzer Rückblick auf die erfolgreiche Frühjahrssaison unserer Nachwuchsteams:

Insgesamt nahmen 9 Teams mit USC-Beteiligung an den Frühjahrsmeisterschaften teil, dabei kamen 83 Spieler/Innen (!!!) des USC Kirchschatlag zum Einsatz.

U7 – Regionale Turnierform, 6 Turniere mit 12 Spielen, davon 7 Siege, 2 Remis und 3 Niederlagen

U8 – Regionale Turnierform, 6 Turniere mit 12 Spielen, ALLE Spiele gewonnen!

U9 – Regionales Play Off, 10 Spiele, 9 Siege, 1 Niederlage – Gruppensieger

U10 – Regionales Play Off, 10 Spiele, 9 Siege, 1 Remis – Gruppensieger

U11 – Oberes Play Off der JHG Süd, 3. Platz

U12 – Untere Play Off der JHG Süd, 1. Platz und Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse

U13 – Mittleres Play Off der JHG Süd, 4. Platz

U14 – LANDESLIGA Oberes Play Off, 5. Platz = 5. Beste Mannschaft von ganz NÖ (!!!)

U16 – Oberes Play Off der JHG Süd, 7. Platz

Wir wünschen unseren U16 Spielern, die in die Reserve aufrücken, alles Gute für ihren weiteren sportlichen Karriereweg. Allen anderen Teams wünschen wir erholsame Ferien und eine erfolgreiche, sowie verletzungsfreie Herbstsaison 2017.

Vorschau:

Samstag, 2. 9. 2017 – Johann Scharner Gedenktag im Weststadion Kirchschatlag mit U7, U8 und U9 Turnier!

In Namen des USC Sparkasse Kirchschatlag ein großes Danke an unsere ehrenamtlichen Trainer, sowie den zahlreichen Unterstützern unserer Jugendmannschaften!

Natur- und Umwe

Aktivferien – weitere Details dazu im Folder

Kann man den Verbrauch an Natur messen und vergleichen?

Der ökologische Fußabdruck kann es, egal ob Computer, T-Shirt oder Wurstsemmel. Die Kinder begeben sich auf eine Gedankenreise als Astronauten und erleben die Erde als Raumschiff mit begrenzten Vorräten, die gerecht aufgeteilt werden sollen. Bei einem Schätzspiel entwickeln sie ein Gefühl, wie stark der Mensch in die Natur eingreift. Sie erfahren, wie ungleich die Ressourcen weltweit verbraucht werden und wie der Ökologische Fußabdruck den Umweltverbrauch von Dingen messen kann. Sie überlegen „Was kann ich ändern?“ und treten abschließend in einem Spiel gegeneinander an um ihr neues Wissen mit Spaß zu testen.

Mit freundlicher Unterstützung von footprint.at

NMS Kirchschatlag & NATUM

Tischfußballtisch - Wuzzler wieder im Einsatz !!!

Schüler der NMS Kirchschatlag und das NATUM Team haben am Dienstag, dem 23. Mai 2017 gemeinsam den Wuzzler repariert. Nach einer kurzen Besprechung mit den Schülern, wurde die geplante Reparatur durchgeführt. Wir wollen damit den Jugendlichen zeigen, dass mit Geschick Geräte instandgesetzt werden können und wieder ihren Dienst erfüllen.

Wir wünschen den Schülern viel Freude mit dem Wuzzler.



Umweltverein informiert



Fotos: Natum



Wichtiger Termin für alle Gartenfreunde und die es schon lange werden wollten!!!

Am Mittwoch, dem 19. Juli, findet im Bistro Koll um 19 Uhr unser nächster Garten-Erfahrungsaustausch statt.

Als Schwerpunktthemen werden wir u.a. Kräuter und Samengewinnung für den Anbau im nächsten Jahr behandeln.

Wenn man auch keinen eigenen Garten und keinen „grünen Daumen“ besitzt, Kräuter kann jeder

in Töpfen auf Balkon, Terrasse oder Fensterbrett platzieren. Frisch gepflückte Kräuter verwandeln das einfachste Gericht in ein Festmahl. Das frische Grün der Kräuter besitzt nicht nur eine wunderbare Würzkraft, sondern jedes Kräutlein fördert sanft und ganz natürlich die Gesundheit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde!

Besuchen Sie unsere Homepage www.natum-kirchschlag.at und teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit, damit wir eine gern besuchte und interessante Seite gestalten können. Danke!

Mit den besten Wünschen für den Sommer

Natur – und Umweltverein



ÖKB Stadtverband Kirchschlag

Zur Tradition ist der Wandertag des ÖKB Stadtverbandes Kirchschlag zum Stanger Kirtag (Pfungstmontag) geworden. Obmann Dir. Alfred Klaus konnte wieder zahlreiche Wanderfreunde begrüßen, darunter einen sehr weit gereisten Gast – Kathy aus Chicago. Beim Flugplatz konnte Kathy eine Düsenmaschine der US-Navy bewundern, welche mit 270 km/h über den Flugplatz düste. (Foto: 3. von rechts)



Fotos: ÖKB Kirchschlag

Im Feuerwehrhaus Stang fand Kathy großes Gefallen und versprach in „weinseliger Laune“, (getrunken wurde die Weinsorte „young and sexy“) ein Wiedersehen 2018 in STANG.

Von links:

Anita Wiedenhofer Draßmarkt,
Kathy aus Chicago,
OSR Josef Lang





Die Landjugend Kirchschlag lädt herzlich ein zur

#SommerNACHTS PARTY 1.0

Sa 22. Juli 2017 im Feuerwehrhaus Aigen

Programm:

ab 14 Uhr **aktivferien2017 kirchschlag**
für Kinder von 6 bis 15 Jahre
Anmeldung bei der Stadtgemeinde Kirchschlag

ab 17 Uhr **Grillabend**

ab 21 Uhr **Sommernachtsparty mit DJ**

Der Reinlös wird für Weiterbildung in Kultur und Brauchtum investiert.
Veranstalter: Obmann Christoph Picher, 2960 Kirchschlag, Aigen 10
Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2960 Kirchschlag

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Kirchschlag

Foto: Alois Mayrhofer e.U., 2960 Kirchschlag



NÖ Musikschultag am 5.5.2017

Zusammenarbeit der Musikschulen aus der Kleinregion Süd: Aspang, Kirchberg, Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern, Bucklige Welt Mitte, Bucklige Welt Süd, Kirchschlag-Bad Schönau, von Paradis Musikschule Scheiblingkirchen



Chor4more Projekt mit Bernhard Putz



Regionsjugendblasorchester unter der Leitung von Christian Tauchner



Passionsspielgemeinschaft

Passionsspielgrillen am 26. August 2017

Beginn mit einer Vesper in der Kreuzwegkirche um 18 Uhr - anschließend Grillen und gemütliches Beisammensein im Soldatenkammerl

Für Speis und Trank ist gesorgt!

SCHLOSSBERG XC & MARATHON LIGHT

KIRCHSCHLAG
BUCKLIGE WELT

SAMSTAG
29.07.
2017

mit Austria Youngstercup, Austria Sportklassecup und LRV NÖ MTB Nachwuchscup

ab 09:00 Uhr	Marathon light
ab 11:00 Uhr	Technikbewerb U9 - U17
ab 11:45 Uhr	XC U9 - U17

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.mtb-team-buckligewelt.at

Picher
 Roiffeisen Meine Bank
 Kirchschlag
 Sportland M
 Farben Schützenhofer



MOUNTAINBIKE

Biken wie die Profis - Schnuppernachmittag

Freitag, 21. Juli 2017 von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr in der Burgruine am Schlossberg in
2860 Kirchsschlag

Mitzubringen: funktionstüchtiges Fahrrad

Helm (Pflicht!)

Handschuhe (empfohlen)

passende, feste Schuhe

etwas zu trinken

eventuell Regenkleidung

Unkostenbeitrag: € 5,00

Organisation: SU MTB Team Bucklige Welt, 2860 Kirchsschlag www.mtb-team-buckligewelt.at

Bei Fragen: Manfred Zöger – 0650 5806180

Stephanie Schwarz – 0650 9631696



Nutzen Sie die Förderaktionen!



© Martin Brunnflicker

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert.
 - **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden.
 - **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at
- **Sanierungsscheck 2017** im Rahmen der Sanierungsoffensive
Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck17.at



Viele Highlights und Ereignisse prägten und prägen unseren Musikschulalltag

Fotos: zlyg



MUSIKSCHULE der Stadtgemeinde Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau
Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschatlag i.d.B.W., Tel.: 02646 / 3452,
0650 / 620 38 08 musikschule@kirchschatlag.at, www.musikschule-kirchschatlag.at

Zum Musikschulalltag gehören mittlerweile die Vorbereitungsarbeiten der Schüler für die Übertrittsprüfungen, welche sie ganz toll absolvierten. Interessanterweise sind die außerordentlich gemeldeten Schüler (ohne Prüfungen) sehr gering, es sind von ca. 250 Hauptfachschüler nicht einmal 10 Schüler, welche diesen Zweig gewählt haben. Das zeigt, dass die Leistungsbereitschaft der SchülerInnen und Schüler eine ganz große ist.

Bedeutet es am Anfang sehr viel Anstrengung und regelmäßiges Üben am Instrument, so überwiegt am Ende die große Freude der SchülerInnen, wie sie daran gewachsen und einen großen Schritt in der musikalischen Entwicklung nicht nur am Instrument, sondern auch in der Persönlichkeitsentwicklung weitergekommen sind. Es zeigt und sorgt auch bei uns Pädagogen immer wieder für Überraschungen, was durch regelmäßiges Üben, weil man ein Ziel vor Augen hat, plötzlich an Entwicklung möglich ist. Unsere

Aufgabe ist es, als Lehrer die Schüler zu motivieren, die technischen und musikalischen Möglichkeiten am Instrument aufzuzeigen und den Schüler in die Eigenverantwortung zu begleiten. Den größten Anteil am Gelingen einer erfolgreichen Musikschulkarriere liegt allerdings nicht nur beim Schüler selber, sondern **vor allem bei den Eltern!** Hier braucht es neben der finanziellen Seite vor allem Anerkennung, Lob, Ausdauer, Zeit, und die Bereitschaft, dem eigenen Kind überhaupt die Welt der Musik erschließen zu wollen.

Erfreulicherweise sind immer mehr SchülerInnen aus unserer Musikschule, welche nicht nur in den ortsansässigen Vereinen mitwirken, sondern auch die Laufbahn als Pädagoge oder Musiker einschlagen.

So darf ich Ihnen alle Schüler nennen, welche heuer außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, bzw. noch Prüfungen im Juni ablegen werden:

Wir gratulieren ganz herzlich!

<p>Abschlussprüfung am 12.11.2016</p> <p>Übertrittsprüfung am 17.5.2017</p> <p>Übertrittsprüfung am 18.5.2017</p> <p>Übertrittsprüfung am 26.5.2017</p> <p>Übertrittsprüfung am 8.6.2017</p> <p>Übertrittsprüfung am 21.6.2017</p> <p>Übertrittsprüfung am 22.6.2017</p>	<p>Gremel Anna – Klarinette, Ausgezeichneter Erfolg</p> <p>Riegler Petra – Klarinette, 2. ÜP, mit sehr gutem Erfolg Klasse: Elisabeth Stangl</p> <p>Strobel Christoph – Schlagzeug, 1.ÜP, Ausgezeichneter Erfolg Klasse: Reinhardt Winkler</p> <p>Puchegger Rene – Horn 1. ÜP, Ausgezeichneter Erfolg</p> <p>Handler Dominik – Horn, 1. ÜP, Sehr guter Erfolg</p> <p>Dopler Stefan – Horn, 1. ÜP, Sehr guter Erfolg. Klasse: Cyprian Leiner</p> <p>Dopler David – Trompete, 1. ÜP, Sehr guter Erfolg</p> <p>Schrammel Ben – Trompete, 1. ÜP, Ausgezeichneter Erfolg Klasse: Daniel Gollatz</p> <p>Gremel Johannes – Tuba, 1. ÜP, Ausgezeichneter Erfolg</p> <p>Buchner Matthias – Tenorhorn, 1. ÜP, Ausgezeichneter Erfolg Klasse: Markus Ebner</p> <p>Kindler Cara – Violine, 1.ÜP, Ausgezeichneter Erfolg. Klasse: Levente Kiss-Pista</p> <p>Janich Laura – Gitarre, 1. ÜP, (Bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse nicht bekannt) Klasse: Hedwig Monetti</p> <p>Aulabauer Andrea – Querflöte, 1. ÜP (Bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse nicht bekannt)</p> <p>Vollnhofer Florian – Querflöte, 1. ÜP</p> <p>Heissenberger Selina – Querflöte, 1. ÜP</p> <p>Pürer Natalie – Querflöte, 2. ÜP Klasse: Michael Lind</p> <p>Gremel Jonas – Saxophon, 1. ÜP (Bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse nicht bekannt)</p> <p>Dopler Anna – Klarinette, 1. ÜP (Bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse nicht bekannt) . . . Klasse: Elisabeth Stangl</p>
--	--

Folgende Schüler haben im heurigen Schuljahr die Übertrittsprüfung von der **Elementar- in die Unterstufe** abgelegt:
Schlagzeug: Hofleitner Jan, Bleier Michael, Haubenwallner Armin, Baldinger Alexander, Krenmayr Eric, Heissenberger Rafael, Gitarre: Gremel Collien, Bauer Emily, Kindler Elena, Grundtner Elias, Grandits Selina, Blockflöte: Grandits Melanie, Querflöte: Lena Picher, Gesang: Kager Lena, Fuchs Laureen, Klarinette: Dopler Veronika, Machreich Johanna, Klavier: Schwarz Kerstin
Landeswettbewerb Prima la Musica: Viola Stocker – Querflöte, Altersgruppe II, 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb
Bundeswettbewerb Prima la Musica: Viola Stocker – Querflöte, Altersgruppe II, 2. Preis

Die Berechtigungsprüfung zur Aufnahme in Gitarre an der Pädagogischen Hochschule in Baden hat Rebecca Schwarz positiv absolviert.

Die Musik-Matura an der Bildungsanstalt für Kindergärtner in Oberwart legte Nina Böhm (Rothleiten) - Gitarre mit „Sehr gut“ am 7. Juni 2017 ab.

Beide werden auch weiterhin an unserer Musikschule den Unterricht besuchen.



Moderator Tom Schwarzmann im Gespräch mit Konzertbesuchern im Passionsspielhaus Kirchschatlag



Landeswettbewerb Prima la musica. Viola Stocker, 1. Preis in der AG II; Bundeswettbewerb 2. Preis

Anlässlich 60 Jahre Musikschulwesen in NÖ, war neben anderen Musikschulschauplätzen unsere Musikschule auch Drehort für den ORF Niederösterreich für die Sendung „**Erlebnis Österreich**“ im April 2017. Gedreht wurde am 21. 3. 2017 in der Musikschule, die Präsentation des Filmes erfolgte am 5. April in der Musikschule in St. Pölten, ausgestrahlt wurde der Film unter dem Titel: **Jugend liebt Musik – eine musikalische Reise durch Niederösterreich**, am 15. April 2017 um 16,30 Uhr auf ORF 2, Regie: Karina Fibich, Kamera: Klaus Humann

Ein großes **Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen der Kleinregion Süd zum NÖ Musikschulitag** war am

5. Mai 2017 mit drei Aufführungen: zwei Vormittagsveranstaltungen für SchülerInnen im Passionsspielhaus Kirchschatlag, eine Abendveranstaltung in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth, sehr erfolgreich. Fast 2000 Besucher erfreuten sich an den Ensembles der Musikschulen Aspang, Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern, Kirchschatlag, Bucklige Welt Mitte, Bucklige Welt Süd, von Paradis Musikschule und Kirchschatlag. Geboten wurden das Orchester „**Süd-streich**“, ein **Jugendblasorchester**, eine **Big-Band** und das **Chore4more** Projekt. Insgesamt musizierten 240 Schülerinnen und Schüler aus den obengenannten Musikschulen. Tom Schwarzmann führte mit sehr viel Geschick durch das Programm.



Ein besonderes Highlight für alle StreicherschülerInnen bieten wir beim **StreicherCamp** in den Osterferien und bei den **Südstreichtagen** während des Schuljahres. Neben der intensiven Arbeit am Erarbeiten eines Programmes kommt auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz. Ganz erfreulich sind hier die sozialen und freundschaftlichen Kontakte durch den Austausch der Schüler aus den verschiedenen Gemeinden sowie die musikalische Entwicklung die dieses Orchester macht. Nach Absprache mit den Musikschulleitern der Region konnte daraus nun ein **EU-Projekt** gestartet werden, welches in der Hinführung zu einem **Jugendsinfonieorchester** in der Region führen wird. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir hier für alle Jugendliche eine musikalische Plattform bieten können, welche sich gerne im Orchester engagieren wollen.

Auch für unsere **Rockbands** gibt es nun wieder Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen des Kirchschlager **Stadtfestes am Freitag, den 23. Juni, ab 20 Uhr** am Hauptplatz in Kirchschlag unter der Leitung von Thomas Monetti mit Musik von Sportfreunde Stiller, Deep Purple, 30 Seconds to the Mars, The Beatles, u.v.a.

Ein besonderes Highlight konnte man am 12. Mai im überfüllten GH Stocker in Lembach mit Gästen aus Nah und Fern, hören.

Ein **Jazzabend**, gestaltet von unseren Musikschul-

lehrern Reinhardt Winkler – Drums, Hannes Steif – E-Bass, Thomas Monetti – E-Gitarre, Bernhard Putz – Stimme, unser ehemaliger Schüler Harald Handler – Vibraphon sowie Sabine Hammer – Stimme und Peter Natterer – Saxophon (Musikschule Kottlingbrunn) als „Speziell Guests“. Bei diesem Abend stellten unsere Lehrer wieder einmal mehr ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Mit Musik u. a. von Gregory Porter, Joe Zawinul und einer Eigenkomposition von Thomas Monetti, überzeugten sie das Publikum.

Unsere Musikschule umrahmte viele Veranstaltungen innerhalb der Gemeinden: Auftritte im Pflegeheim,

Advent auf der Burg, Advent rund um die Wehrkirche in Bad Schönau, Seniorennachmittage, MGV – Konzert, Weisenblasen in Landsee, Vorspielabende, Bürgermeisterempfang, Gestaltung der Familienmessen und Erstkommunionsfeiern, etc.

Nun dürfen wir sie noch ganz herzlich zu unserem Schlusskonzert einladen:

Schlusskonzert
Mittwoch, 28. Juni 2017, 18.30 Uhr
Passionsspielhaus Kirchschlag

F.d. Leitung der Musikschule Dir. Hedwig Monetti



Der Chor der NMS Kirchschlag „No More Silence“ hat beim diesjährigen Niederösterreichischen Landesjugendsingen in Grafenegg am 25. April unter der Leitung von Regina Vollhofer und Bernhard Putz teilgenommen. Die 16 Sängerinnen und Sänger wurden für ihren mitreißenden Auftritt nicht nur mit dem Applaus der anderen Chöre und des mitreisenden Fanclubs, sondern auch von der Jury mit dem Prädikat „ausgezeichneter Erfolg“ belohnt. Im Anschluss daran stand noch ein wohl verdienter Ausflug in die Seegrotte Hinterbrühl am Programm.



Musikschulcamp in Reichenau an der Rax, Gasthof Flackl



Teilnehmer am Bild von links: Martin Dopler/ Kirchschlag, Matthias Buchner/Bad Schönau-Krumbach (Regionsjugendblasorchester 5.5.2017)



*Am Bild hintere Reihe: Schrammel Monika, Daniel Gollatz (Trompetenlehrer), Fr. Buchner, Markus Ebner (Tubalehrer), Fachprüfer Mag. Anton Straka, Gremel Franz
 Vorne: Schrammel Ben, Dopler David, Buchner Matthias, Gremel Johannes, Fr. Gremel, Tobias Gremel*



Bläserensemble: Schrammel Ben, Dopler David, Buchner Matthias, Gremel Johannes im Rahmen der Übertrittsprüfung am 18. 5. 2017



Beim Hexenfest der verschiedenen Gruppen der unverbindlichen Übungen „Kreatives Gestalten“, „Darstellendes Spiel“, „Soziales Lernen“ und „Musik, Tanz und Bewegung“ präsentierten die Kinder den Eltern ihre Arbeit in diesem Schuljahr. Voller Begeisterung spielten und tanzten die Schülerinnen und Schüler oder zeigten ihre kreativen Werke den Anwesenden, die natürlich voller Bewunderung für die jungen Künstler großen Applaus spendeten. Nach dem Fest gab es noch aus der „Hexenküche“ des Elternvereins so manche spezielle Stärkung für die Gäste.

Hexenfest am 28. April in der Aula der NMS



Fotos: Johannes Hofbauer



KÜCKEN-PROJEKT

Eine im wahrsten Sinne wunderbare und wertvolle Erfahrung durften die Volksschulkinder beim Kücken-Projekt der 3b-Klasse machen; ein unvergessliches Erlebnis für alle!

Während der drei Wochen des gespannten Wartens wurden die Eier im Brutkasten bei genau kontrollierter Temperatur täglich gewendet und belüftet. Dann, am 22. Bruttag, war es endlich soweit: Ganz nahe beobachteten die Kinder das Aufbrechen der Eierschalen, das Schlüpfen der Kücken und die Verwandlung der zuerst ganz zerzausten und erschöpften Lebewesen in flauschig weiche „Wattebällchen“, die sich auch gerne von liebevollen Kinderhänden streicheln ließen.

Vielen herzlichen Dank an die Familie Jeindl aus Prägart, die uns den Brutapparat samt Eiern zur Verfügung gestellt hat und wo nun unsere 16 Kücken zu glücklichen Hühnern heranwachsen werden.



„Sportatelier“

... so werden die zwei Stunden, in denen sich die Kinder der Volksschule Kirchschatz aussuchen können, welche Sportart sie an diesem Tag betreiben wollen, genannt.

Am 11. und 19. Mai gab es Turnen mit der Schnur, Leichtathletik, Ballspiele, natürlich Fußball und eine Gerätebahn im Turnsaal im Angebot. Sogar zwei sportbegeisterte Väter waren mit von der Partie.



Freiwillige Radfahrprüfung



In Österreich dürfen Kinder laut Straßenverkehrsordnung nach Vollendung des 12. Lebensjahres allein auf öffentlichen Straßen Rad fahren. Durch Ablegung der „Freiwilligen Radfahrprüfung“ kann dies auch schon ab dem 10. Lebensjahr sein.

Um das auch den Kindern der Volksschule Kirchschlag zu ermöglichen, wurde die Vorbereitung für die Radfahrprüfung sowie die Prüfung selbst im Rahmen des Verkehrserziehungsprogramms gemeinsam mit Beamten der Polizeidienst-

stelle Kirchschlag in den 4. Klassen abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen übten das richtige Verhalten im Verkehr als aktive Verkehrsteilnehmer mit dem Fahrrad. Neben dem Fahrtraining gab es auch eine Einweisung durch Herrn Abteilungsinspektor Alfred Schwarz in die gesetzlichen Grundlagen als Fahrradfahrer. Alle Viertklassler legten am 29. Mai erfolgreich sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil dieser Prüfung ab.

Aktion „Fitte Schule“



Unsere Schule nahm heuer am 1. Juni an diesem Projekt zur Gesunderhaltung der Kinder teil. Mag. Peter Schwarz und seine Assistentin Eva Riegler überprüften die allgemeine Fitness der Schülerinnen und Schüler durch sportmotorische Tests. Ebenso standen Tests zur Überprüfung von Gleichgewicht, Reaktion und Koordination, sowie Haltungs- und Wirbelsäulenanalyse auf dem Programm.

Nach der Auswertung bekamen die Eltern ein schriftliches Auswertungsprotokoll mit allen Ergebnissen sowie eine kleine Übungssammlung mit verschiedenen Tipps. Auch die Lehrerinnen erhielten eine Gesamtübersicht der Testergebnisse ihrer Schülerinnen und Schüler.



NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

Schulkennzahl: 323042

Homepage: www.nmskirchschlag.ac.at

eMail: nms.kirchschlag@noeschule.at



Während unser Schuljahr kurz vor dem Abschluss steht, wird unser Schulhaus mehr und mehr für die Umsetzung der 2. Etappe des großen Umbaus vorbereitet. In den Sommermonaten werden die Aula und die sie umgebenden Räumlichkeiten saniert, der

Sanitärbereich im Turnsaaltrakt erneuert sowie die Fenster getauscht und eine umfassende Wärmedämmung durchgeführt.

Da der Klassentrakt schon im Vorjahr umgebaut wurde, kann trotz der notwendigen Räumarbeiten ein geordneter Unterricht in diesem Bereich bis zum Schulschluss erfolgen. In den letzten beiden Schulwochen werden

wir den Eingang der Nachmittagsbetreuung benutzen. Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass der NMS-Turnsaal seit 6. Juni gesperrt ist und voraussichtlich erst wieder ab Mitte September benützlich sein wird.

Im Mai wurden die Ergebnisse der Bildungsstandardüberprüfung Deutsch veröffentlicht, wobei wir auf die sehr erfolgreichen Resultate unserer Schüler/innen stolz sein dürfen. Unsere Schule lag in 2 Bereichen über dem individuellen Erwartungsbereich und in 3 über dem Österreichdurchschnitt.

Sehr freue ich mich auch über den 1. Platz bei den English-Olympics in Lichtenwörth, den Bezirksmeistertitel im Rettungsschwimmen sowie den 3. Platz bei den Wasserjugendspielen in Krumbach. All diese hervorragenden Platzierungen zeugen von der ausgezeichneten Unterrichtsarbeit, die tagtäglich an unserer Schule passiert. Diese ist möglich, da Schüler/innen,

Eltern und Lehrer/innen zusammenarbeiten und wir ein gemeinsames Ziel haben. Aus unserer Schule werden selbstbewusste junge Menschen hinausgehen, die eigenverantwortlich und mit vielen Kompetenzen ausgestattet freudvoll in die Zukunft blicken, die viele Herausforderungen für sie bereithalten wird.

Für die 27 Schüler/innen unserer 4. Klassen endet mit Juni ihre Schulzeit bei uns und ich möchte ihnen auch auf diesem Weg alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen, die mich dieses Schuljahr intensiv und ehrlich unterstützt haben, war es doch auch eine Zeit großer Herausforderungen und Veränderungen, die wir gemeinsam meistern konnten.

Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit und setzen wir dann gestärkt die Arbeit für unsere Schule getreu dem Motto „Schule sind wir alle“ fort.

Dies wünscht sich Daniela Pöhr-Mayer.

Bezirksjugendsingen

Am Donnerstag, dem 30. März 2017, fand im Passionsspielhaus Kirchschlag das Bezirksjugendsingen statt. Es war sehr erfreulich, dass so viele Musikinteressierte der Einladung gefolgt sind und das große Haus somit voll besetzt war.



Bezirksmeisterschaften Schwimmen



Am Montag, dem 3. 4. 2017, fand im Hallenbad Neunkirchen die Bezirksmeisterschaft Schwimmen statt. Über 80 Schüler/innen aus dem Bezirk Wr. Neustadt-Land nahmen an den Freistil- und Rettungsschwimmbewerben teil. Die Teilnehmer/innen der NMS Kirchschlag, die von Hr. Riegler und Fr. Ziggerhofer gecoacht wurden, belegten in der Altersklasse C und D männlich jeweils den 3., in der Altersklasse D weiblich den 1. Platz. In der Rettungsstaffel konnte sich eine unserer beiden Mannschaften durchsetzen und wurde Bezirksmeister.

Kinderburg Rappottenstein



Vom 17. -22. 6. 2017 findet die Premiere der Bike4kids Charity Radtour in Niederösterreich statt. 4 sportbegeisterte Sanitäter/innen radeln für den guten Zweck und unterstützen mit den gesammelten Spenden die Kinderburg Rappottenstein. Am 18. 7. werden die Radler/innen die Etappe Neunkirchen – Kirchschlag – Wr. Neustadt – Sollenau – Landegg – Götzensdorf – Bruck an der Leitha zurücklegen. Die Schüler/innen und Lehrer/innen der NMS Kirchschlag haben bereits fleißig gesammelt und Fr. Gerlinde Pernsteiner das Geld übergeben. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Projekts beitragen!

Musikworkshop

In der 3. und 4. Stunde am 4. April 2017 veranstaltete Mag. Bernhard Putz für unsere Schüler/innen einen Musikworkshop im Turnsaal.

Es gelang ihm auch dieses Mal wieder, seine Begeisterung für Musik, Gesang und Bewegung auf die Kinder zu übertragen.



English Olympics



Am 23. 5. 2017 nahmen wir, vier Schülerinnen der 4. Klassen der NMS Kirchschlag, bei den „English Olympics“ in Lichtenwörth teil. Begleitet wurden wir von Mag. Eva Tajmel, unserer E-Professorin. Bei vielen verschiedenen Stationen mussten wir schwierige Aufgaben in englischer Sprache lösen, was uns auch sehr gut gelungen ist. In einem Teilnehmerfeld von 10 Schulen konnten wir all unser Können beweisen und erreichten damit den ersten Platz. Leider kann unsere Schule nicht am Landeswettbewerb teilnehmen, da die SchülerInnen der 4. Klasse zu dieser Zeit auf einer Sprachreise in Irland sind. „It was an exciting experience and we had a lot of fun there. We are very happy that we were part of this competition.“

Zeitzeuge im Geschichtsunterricht



Am 3. und 8. Mai wurde Herr Vinzenz Seidl (92 Jahre) eingeladen, über seine Erlebnisse als Funker auf einem U-Boot im 2. Weltkrieg zu erzählen. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen waren sichtlich beeindruckt von den ausführlichen Berichten dieser schrecklichen Zeit des Krieges.

Wuzzler

Am Dienstag, den 23. 5. 2017, nahmen sich Geri Czerwenka, Martin Heller und Johann Pichlbauer im Rahmen ihrer Vereinstätigkeit bei „Natum“ 3 Stunden Zeit, um gemeinsam mit Schülern der 2. und 4. Klassen unseren Tischfußballtisch zu reparieren. Dieser wird täglich vor dem Unterricht und auch in der Mittagspause von den Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung genutzt, was nun wieder möglich ist. Dafür wollen wir uns alle ganz herzlich bedanken.



Wasserjugendspiele

WASSER MARSCH! – Auch in diesem Schuljahr nahmen die 3a und 3b Klasse an den altbewährten Wasserjugendspielen in Krumbach teil. Die Kinder zeigten ihr Wissen und Können rund ums Wasser und stärkten ihre Klassengemeinschaft, indem sie gemeinsam verschiedene Geschicklichkeitsübungen lösten. Ein Highlight war, dass beide Klassen dieselbe Punkteanzahl erreichen konnten. Durch eine Entscheidungsfrage gewann schlussendlich die 3a Klasse und erreichte den Tagessieg.



KET

An unserer Schule wird für die Schüler/innen der 4. Klasse wöchentlich eine zusätzliche Englischstunde (KET = Key English Test, University Cambridge) angeboten. Sieben Schülerinnen haben sich heuer entschlossen, die KET-Prüfung abzulegen und das ist ihnen mit Bravour gelungen.

Sechs Auszeichnungen und ein sehr guter Erfolg sind der Beweis dafür, dass Englisch ein erfolgreicher Schwerpunkt an unserer Schule ist.



Fusion der Raiffeisenbanken Kirchschlag und NÖ-Süd Alpin

In der Wirtschaft im Allgemeinen und natürlich auch im Bankenbereich ist viel in Bewegung. Die Anforderungen an eine kompetente Bank verändern sich laufend.

Unser Ziel als Raiffeisenbank ist, als starke Regionalbank im südlichen Niederösterreich die Nahversorgung für Finanzdienstleistungen zu sichern.

Die Fusion mit der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin ist die optimale Ausgangsposition um Sie als Kunden zukunftsweisend beraten und betreuen zu können. Denn so profitieren Sie vom Know How zweier Banken. Die höchstmögliche Qualität bei Beratungsgesprächen mit unseren Kunden steht in der Raiffeisenbank an oberster Stelle und ist zugleich die Garantie, dass wir als Genossenschaft unseren Förderauftrag erfüllen können.

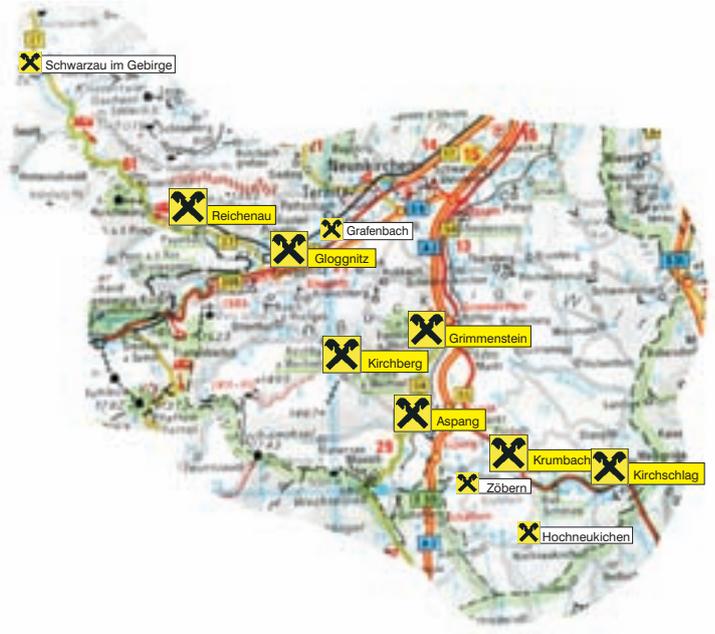
In der Generalversammlung vom 12. Juni 2017 wurde die Fusion mehrheitlich beschlossen.

Die Generalversammlung der übernehmenden Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin findet am 19. Juni 2017 statt.

Die EDV Fusion ist für 20. Oktober 2017 geplant, danach bitten wir um Verständnis für folgende Veränderungen:

- Bankleitzahl
32195
- Telefonnummer
05-02195 + Durchwahl
- Kontonummer
IBAN: AT-Prüfziffer-32195-0000-24-Kontonummer

Wir danken für Ihr geschätztes Vertrauen und freuen uns, Sie weiterhin als Kunden der Raiffeisenbank begrüßen zu dürfen.



Unsere Kompetenzzentren und Bankstellen:

Aspang mit der Bankstelle Zöbern
Gloggnitz mit der Bankstelle Grafenbach
Grimmenstein
Kirchberg
Kirchschlag
Krumbach mit der Bankstelle Hochneukirchen
Reichenau mit der Bankstelle Schwarzaun

In unseren Kompetenzzentren wickeln wir für Sie, neben allen Bankgeschäften, unter anderem auch

- Wohnbau- und Wohnraumsanierung
Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnräume in der Region.
- Beratung regionaler Unternehmer und Landwirte
Wir decken sowohl den betrieblichen, als auch den privaten Beratungsbedarf ab.
- Vorsorge und Veranlagung
Für Ihre Sparpläne haben wir das richtige Angebot.
verstärkt ab.

Unsere Firmenkunden und Private Banking Kunden werden in Kirchschlag vom Team Aspang betreut.